

## KITE

Kompetenzaufbau zur nachhaltigen Nutzung datenbasierter künstlicher Intelligenz Technologien im Energiebereich

<b>Programm / Ausschreibung</b>	Qualifizierungsoffensive, Innovationscamps M, Innovationscamps M	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.10.2022	<b>Projektende</b>	31.05.2024
<b>Zeitraum</b>	2022 - 2024	<b>Projektlaufzeit</b>	20 Monate
<b>Keywords</b>	Energiewirtschaft, Datenanalyse, Künstliche Intelligenz		

### Projektbeschreibung

Darstellung der Ausgangssituation und des Bedarfs für das Projekt:

Im Zuge der Energiewende wird das Energiesystem dynamischer, kleinteiliger und damit komplexer. Die größte damit einhergehende Herausforderung für Unternehmen der Energiebranche ist die Digitalisierung. Die Fachhochschule Technikum Wien (FHTW) kann hierzu einen vielschichtigen Beitrag leisten (vgl. bestehende FFG-geförderte Qualifizierungsmaßnahmen DigiPEQ und ReDEEM, siehe 4.2.). Als konkrete Maßnahme fokussiert das gegenständliche Vorhaben auf Technologien, welche unter den Begriff Künstliche Intelligenz (KI) subsumiert werden. KI-Anwendungen ermöglichen Optimierungen hinsichtlich Effizienz und Effektivität. KI kann zur Schlüsseltechnologie in der Lösung komplexer Prozesse der Energiewende hinsichtlich Flexibilität, Resilienz und Sicherheit werden. Zur Nutzung der KI-Potenziale müssen Unternehmen drei Aufgabenfelder bearbeiten: i) Bedeutung von Qualität und Quantität der Datenbasis erkennen, ii) Konkrete Anwendungsfälle identifizieren, iii) KI-Technologiekompetenz und -Infrastruktur aufbauen.

Darstellung der geplanten Ziele und des Nutzens des Projekts:

Obwohl eine leidenschaftliche Diskussion rund um die Möglichkeiten von KI allgegenwärtig scheint, herrscht gleichzeitig große Unsicherheit geprägt durch fehlendes Fachwissen. Dies behindert in Unternehmen die Entwicklung von nachhaltigen KI-Anwendungen zur strategischen Nutzung von Daten. Besonders fordernd ist dies für KMUs. Deshalb entwickelt die FHTW im geplanten Projektvorhaben eine zukunftsorientierte und maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahme. Konkret sollen dabei sowohl Grundlagenverständnis und Einordnung von KI-Technologien vermittelt werden als auch verfügbare Potenziale konkreter Anwendungsfälle aufgezeigt werden. Ziel des Innovationscamps KITE ist es, Potenziale von KI strategisch nutzbar zu machen. Teilnehmende KMUs sollen ihre Daten hinsichtlich geeigneter Quantität und Qualität beurteilen können, konkrete Anwendungsfälle identifizieren und KI prototypisch umsetzen können. Zur Stärkung der Nachhaltigkeit sind weitere zentrale Ziele: (i) die Erhöhung der Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskompetenz der beteiligten Unternehmen, (ii) die Vernetzung und Etablierung nachhaltiger Kooperationen über das Projekt und (iii) die Nutzung der Inhalte in der Lehre (FHTW, Technikum Wien Academy).

## **Projektkoordinator**

- Fachhochschule Technikum Wien

## **Projektpartner**

- ATB-Becker e.U.
- SCHEIBER Solutions GmbH
- Hödl amKurs GmbH
- Elektrizitätswerke Frastanz Gesellschaft m.b.H.
- Sonnenplatz Großschönau GmbH
- Elektrizitätswerke Reutte AG